J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

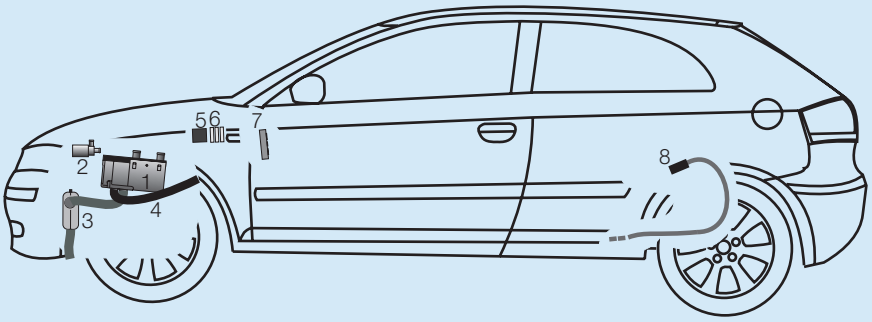
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

www.eberspaecher.com

HYDRONIC B 5 W S im Audi A3 (B)

ab Baujahr 2006
mit Komfortklimaautomatik
mit Schaltgetriebe und NSW
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor FSI / 110 kW - 150 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* B 5 W S
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Gebläserelais
6 Sicherungshalter
7 EasyStart T
8 Anschlussstück Ø 7,5/3,5

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W S wird unter dem Batterietisch in schräger Lage montiert. Das Steuergerät zeigt dabei nach vorn.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	7
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	18
8	Teileübersicht	19
9	Merkblatt für den Kunden	20

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung



Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit der nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevariante gültig.

Motor und Getriebevariante		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,0 l	110 / 150	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W S als Komplettpaket	20 1862 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8061 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	EasyStart T	22 1000 32 88 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00
oder		
1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik zusätzlich bestellen

1	Leitungsstrang mit Flachf.kontakt	22 9000 30 03 00
1	Steckhülse B6,3-1	206 73 041
1	Sicherung 10A	204 00 088

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsdrehmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anzuziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Federscheibe sichern.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Bedienteil der Komfortklimaautomatik ausbauen
- Rücksitzbank rechts ausbauen
- obere Motorabdeckung mit Luftfilter abbauen
- Batterietisch ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- untere Motorverkleidung abbauen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Einbauplatz für Heizgerät vorbereiten
(siehe Bilder 1 und 2)

Zur Befestigung des Halters Heizgerät die beiden am linken Längsträger vorhandenen Stehbolzen mit Gewinde M8 nutzen.

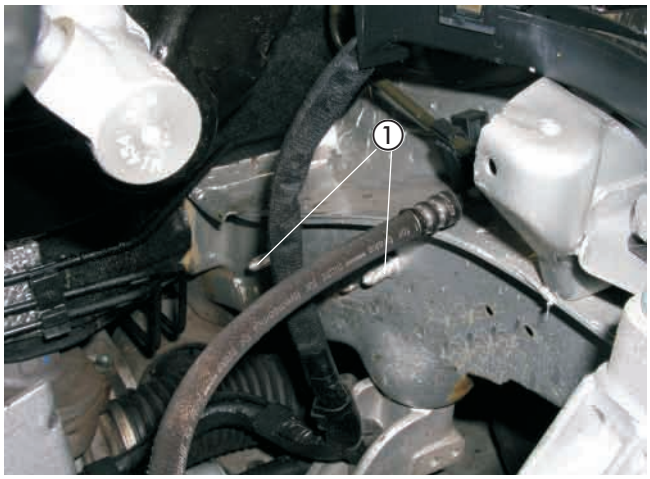


Bild 1

① Stehbolzen M8

Die vorhandene Bohrung Ø 7 mm am hinteren Batterietischträger zur Befestigung der Stabilisierungsstrebe nutzen.

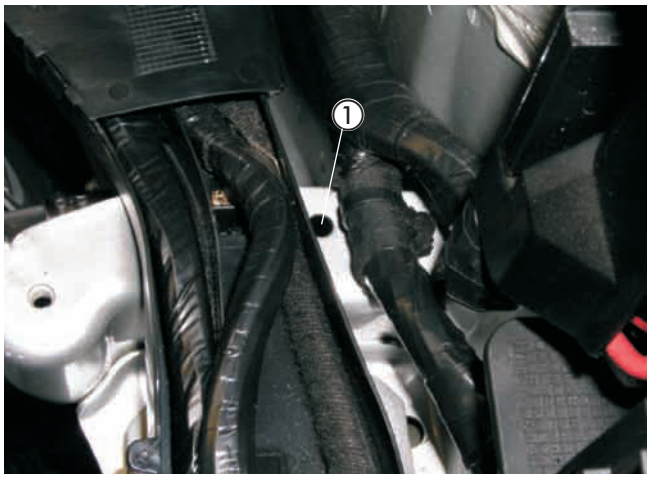


Bild 2

① vorhandene Bohrung Ø 7 mm am Batterietischträger

Halter Heizgerät montieren
(siehe Bild 3)

Den Halter Heizgerät an den beiden Befestigungspunkten (Stehbolzen M8) mit Muttern M8 festschrauben.
Der Halter ist dabei ca. 40° zur rechten Fahrzeugseite geneigt.



Bild 3

① Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Stabilisierungsstrebe montieren
(siehe Bild 4)

Die Stabilisierungsstrebe am Stehbolzen M6 des Halters Heizgerät mit einer Mutter M6 anschrauben und zur Bohrung Ø 7 mm im hinteren Batterietischträger führen.
Die Stabilisierungsstrebe von unten am Batterietischträger mit einer Schraube M6 x16, einer Mutter M6 und einer Wellscheibe festschrauben.



Bild 4

① Stabilisierungsstrebe montiert

Heizgerät vorbereiten
(siehe Bild 5)

Die Wasserstutzen des Heizgerätes entsprechend des Bildes montieren, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.



Bild 5

① Heizgerät für den Einbau vorbereitet

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät mit dem Steuergerät nach vorn und dem Abgasstutzen nach unten zeigend in den Halter Heizgerät einsetzen.
Die Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Gerätehalters verschrauben.

Den Halter (90° - Winkel) aus dem Einbausatz an der seitlichen Bohrung der hinteren Batterietischbefestigung mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 und Karosseriescheibe B6,4 festschrauben.
Die Befestigungsbohrungen der gummierten Schelle auf Ø 6,5 mm aufbohren.
Die gummierte Schelle Ø 13 mm auf die Hydraulikleitung aufschieben und anschließend am Halter mit einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 festschrauben.
Falls erforderlich die Hydraulikleitung noch etwas nachrichten, damit sich ein Abstand von ca.10 mm zum Heizgerät ergibt.

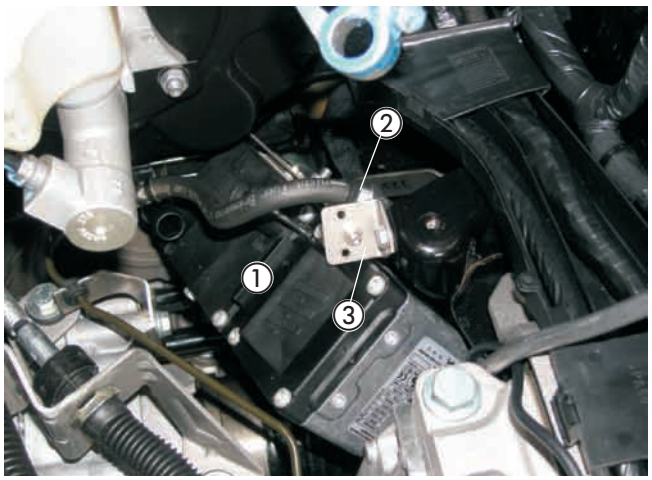


Bild 6

① Heizgerät montiert
② gummierte Schelle Ø 13 mm am Halter montiert
③ Halter montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer montieren
(siehe Bild 7)

Den Abgasschalldämpfer am Motorträger mit einer Distanzhülse und einer Schraube M6 x 40 in der vorhandenen Gewindebohrung M6 montieren.
Dazu die vorhandene Kreuzschlitzschraube M6 x 10 vorher demontieren.
Auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil muss zur rechten Fahrzeugseite zeigen.
Es wird ein Abgasschalldämpfer mit einer Baulänge von 210 mm verbaut.

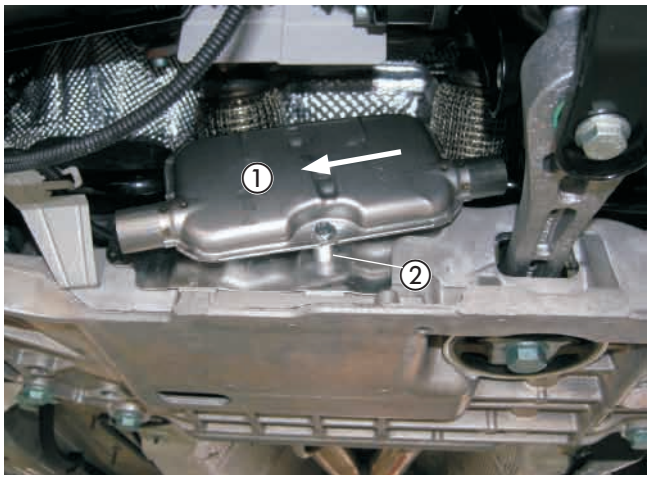


Bild 7

① Abgasschalldämpfer montiert
② Distanzhülse montiert

Abgasrohr einbauen
(siehe Bild 8)

Das Abgasrohr auf eine Länge von 580 mm zuschneiden und in dieser Reihenfolge zwei Abstandsgummiprofile, eine Rohrschelle und die Abgasisolierung auf das Abgasrohr aufschieben.
Das Abgasrohr am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und wie im Bild gezeigt zum Abgasschalldämpfer formen.
Die Abgasisolierung direkt am Abgasstutzen beginnend platzieren.
Die Abstandsgummiprofile wie im Bild platzieren.
Den Halter für das Abgasrohr an der freien Gewindebohrung M6 am Achsträger mit einer Schraube M6 x 16, und die Rohrschelle an der anderen Seite des Halters mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 festschrauben.

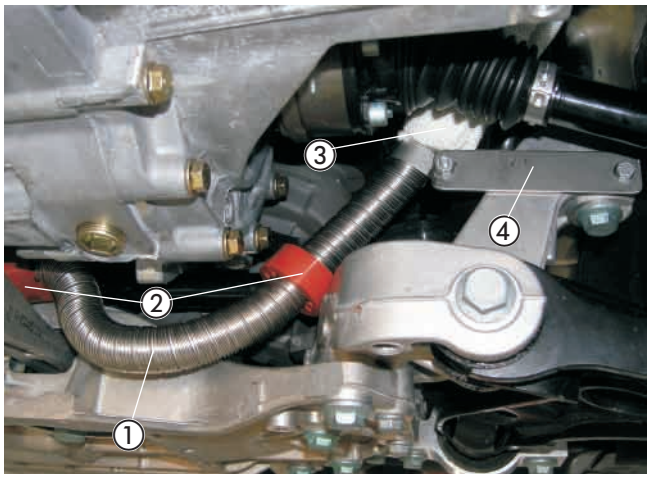


Bild 8

① Abgasrohr montiert
② Abstandsgummiprofile montiert
③ Abgasisolierung montiert
④ Halter Abgasrohr

Abgasendrohr einbauen
(siehe Bild 9)

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 120 mm zuschneiden und am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Rohrschelle anschließen.
Das Abgasendrohr nach unten formen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motor- und Karosseriebauteilen achten.



Bild 9

① Abgasendrohr montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Verbrennungsluftrohr verlegen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge 760 mm, mit einer Schlauchschelle am Heizgerät anschließen und unter dem Batterietisch entlang zum linken Scheinwerfer verlegen.
An der tiefsten Stelle des Verbrennungsluftrohr eine Bohrung Ø 2 mm zum Kondenswasserablauf fertigen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschliesslich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

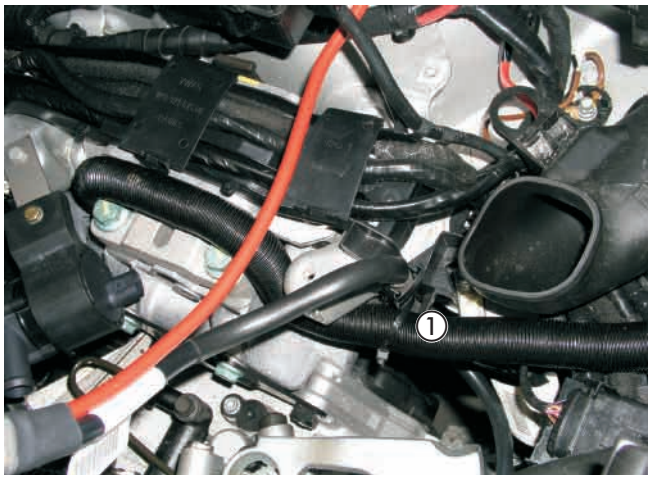


Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

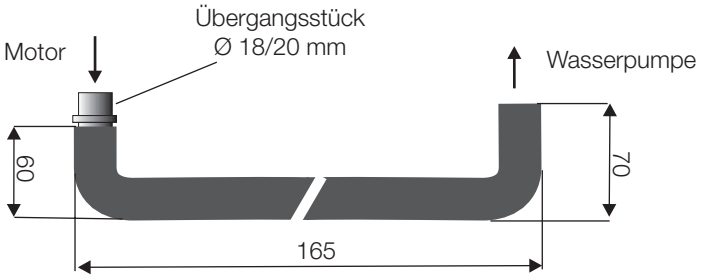
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vormontieren.

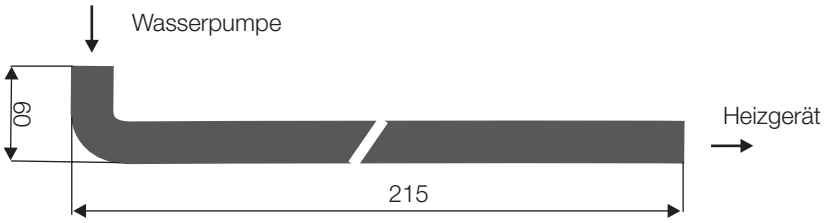
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

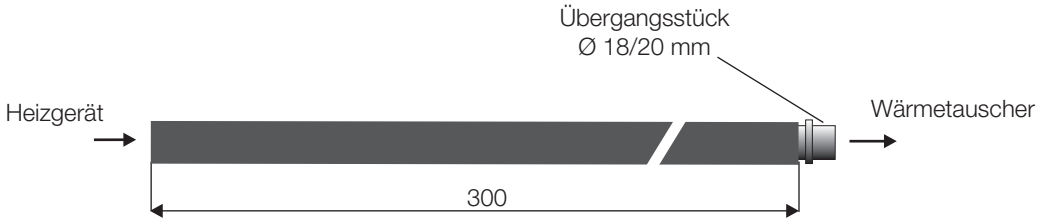
Wasserschlauch
vom Motor zur Wasserpumpe



Wasserschlauch
von der Wasserpumpe zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasserpumpe einbauen
(siehe Bild 11)

Die Wasserpumpe in den Gummihalter einsetzen.
Den Halter Wasserpumpe wie im Bild gezeigt mit einer Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am Gummihalter der Wasserpumpe anschrauben.
Die Befestigung des Halters Wasserpumpe am Batterietisch erfolgt hier nur fiktiv mit der abgebildeten Schraube.
Eine abschließende Befestigung des Halters Wasserpumpe mit der bereits montierten Wasserpumpe erfolgt erst mit dem Einbau des Batterietisches, unter dem der Halter dann mit verschraubt wird.
Den flexiblen Kantenschutz wie im Bild montieren.

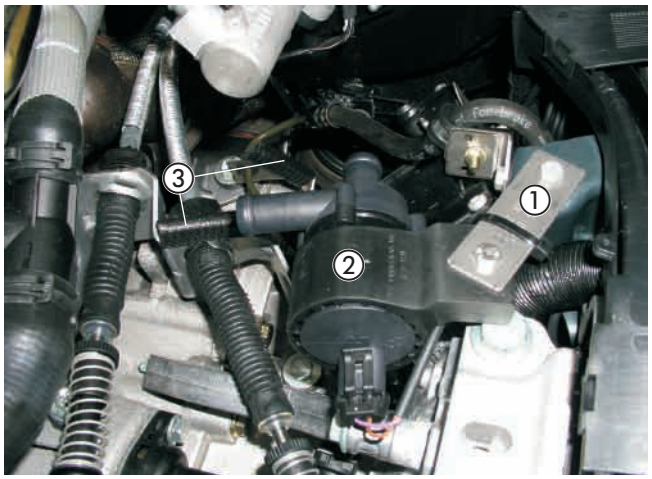


Bild 11

① Halter Wasserpumpe
② Wasserpumpe im Gummihalter montiert
③ Kantenschutz montiert

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) ca. 70 mm nach dem Motorstutzen trennen.
Zusätzlich den Wasservorlaufschlauch 95 mm vor dem Stutzen des Wärmetauschers trennen.
Das Schlauchstück zwischen den beiden Trennstellen entfernen, es wird nicht mehr benötigt.



Bild 12

① Trennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 und 14)

Den Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen, zum Heizgerät verlegen und dort am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm am Wassereintrittsstutzen der Wasserpumpe anschließen und zur Trennstelle am Motor verlegen.
Den Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm motorseitig mit einer Schlauchschelle Ø 20 - 32 mm anschließen.

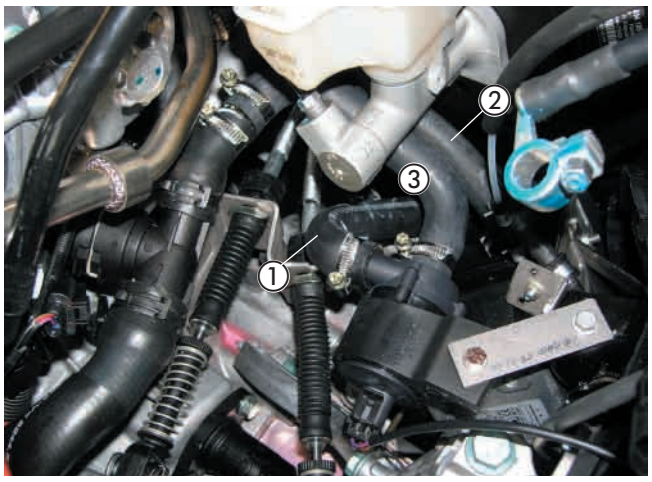


Bild 13

① Wasserschlauch von der Wasserpumpe zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ Wasserschlauch vom Motor zur Wasserpumpe

4 Wasserkreislauf

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen (Winkelstutzen) des Heizgerätes anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Wasssertrennstelle am Wasservorlaufschlauch des Wärmetauschers verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 20/18 mm am Wasservorlaufschlauch anschließen.
An geeigneten Stellen die Wasserschläuche mit Kabelbindern befestigen.

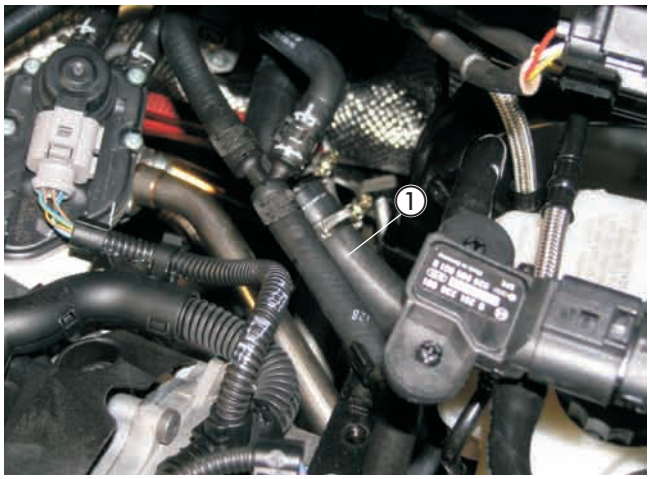


Bild 14

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankanschluss herstellen
(siehe Bilder 15 bis 17)

Vom schrägen Anschlussstutzen in der Tankarmatur ca. 3 mm abschneiden.

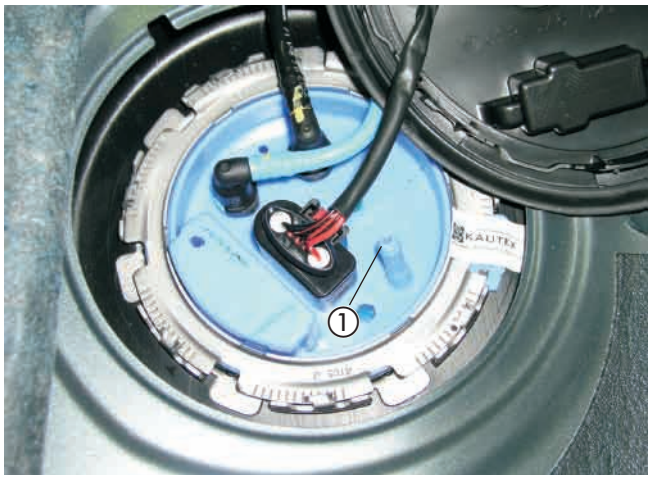


Bild 15

① Anschlussstutzen vorbereitet

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm auf einer Länge von ca. 300 mm mit einem Heißluftfön erwärmen und begradigen.
Das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm mit dem Ø 3,5 mm auf das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm aufschieben und nach der Bemaßung im Bild platzieren.
Die Schelle Ø 11 mm, welche auf der Seite des Übergangsstückes mit dem Ø 3,5 mm montiert (obere Schelle) ist, festschrauben.
Das Brennstoffrohrende 45° schräg schneiden.

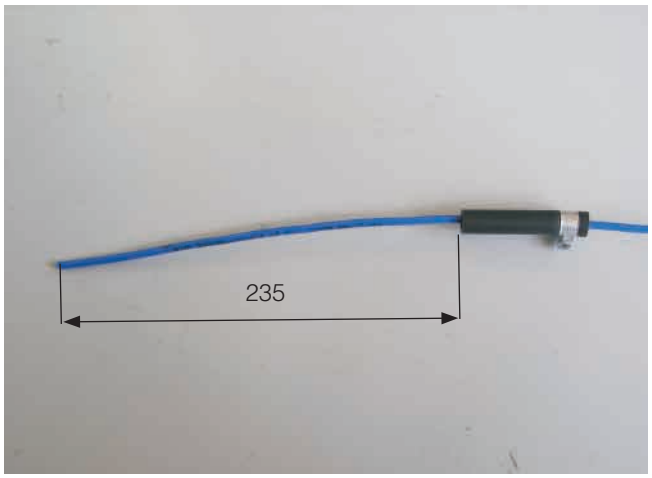


Bild 16

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm begradigt im Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm durch den Anschlussstutzen in den Tank führen, das Übergangsstück Ø 7,5/3,5 mm auf den Anschlussstutzen aufschieben und mit der Schelle Ø 11 mm festschrauben.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Moosgummischlauch überziehen und zur Fahrzeugunterseite rechts vor den Tank verlegen.
Den Deckel im Bodenblech über dem Tank wieder montieren.



Bild 17

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Übergangsstück Ø 7,5 x 3,5 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Dosierpumpe montieren und anschließen
(siehe Bilder 18 und 19)

Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und den Gummihalter mit Schraube M6 x 20 am Halter für die Dosierpumpe befestigen.
Den Halter Dosierpumpe an der vorderen rechten Sechskantschraube M8 des Fahrzeugtankes anschrauben.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt dabei nach hinten.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

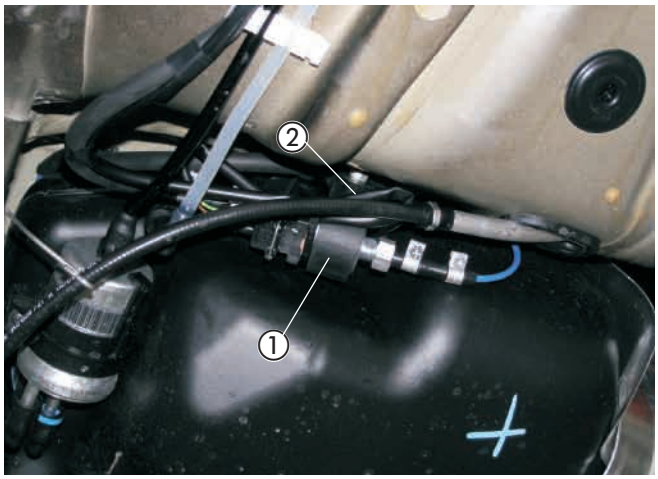


Bild 18

① Dosierpumpe mit Gummihalter montiert
② Halter Dosierpumpe montiert

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen und mit Moosgummischlauch überziehen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm von der Dosierpumpe zum Heizgerät gemeinsam mit dem Kabel der Dosierpumpe vom Heizgerät aus entlang der Kraftstoffleitungen des Fahrzeuges durch den Tunnel bis zur Dosierpumpe verlegen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm sowie das Kabel ablängen, mit Kabelbindern befestigen und in den Haltern für Kraftstoffleitungen einclipsen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

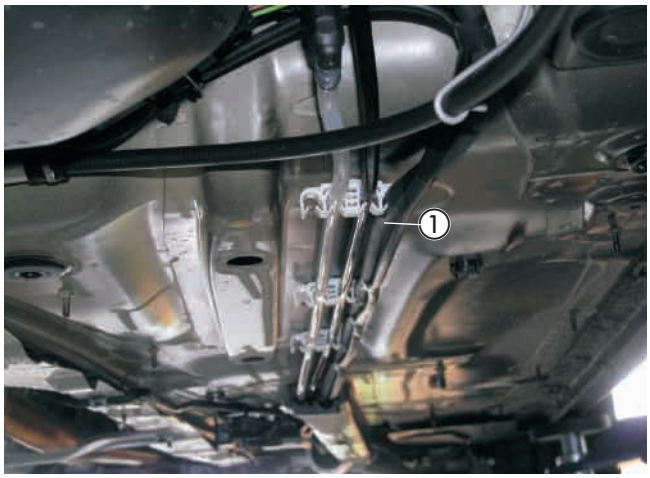


Bild 19

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm und Kabel der Dosierpumpe verlegt

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungen und Gebläserelais bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik montieren
(siehe Bild 20)

Den Halter für Sicherungs und Relaissockel auf der linken Fahrzeugseite hinter der Batterie an der Blechtraverse in einer vorhandenen Bohrung Ø 7 mm mit einer Schraube M6 x 16, einer Mutter M6 festschrauben.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Hauptkabelbaum unter dem Batterietisch zur Motortrennwand verlegen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm² ..... = 10 A

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 befestigen.

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

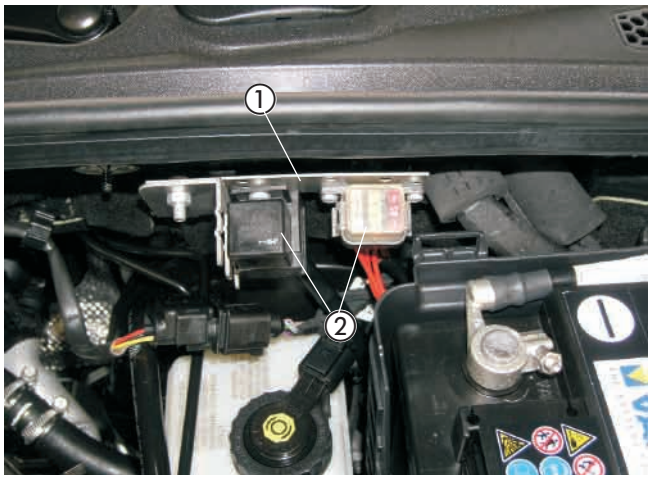


Bild 20

① Halter für Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Die Kabelstränge „Bedieneinrichtung“ und „Gebläseansteuerung“ durch die vorhandene Kabeldurchführung in der Motortrennwand links aus dem Motorraum in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

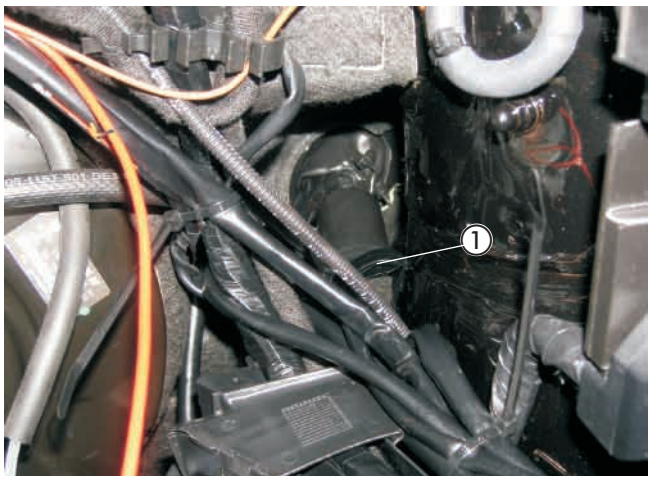


Bild 21

① Kabelstränge in vorhandener Durchführung verlegt

6 Elektrik

Stromversorgung
(siehe Bilder 22 und 23)

Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel zum Pluspol der Batterie führen und dort anschließen.

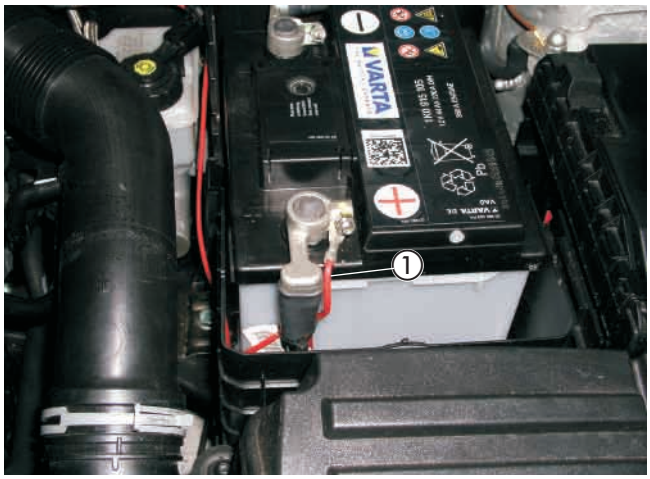


Bild 22

① Pluskabel am Pluspol der Batterie angeschlossen

Die Masseversorgung erfolgt am Massestützpunkt hinter dem Sicherungskasten.
Dazu das Massekabel ablängen und den Kabelschuh A8 ancrimpen.
Das Massekabel am Massestützpunkt anschließen.

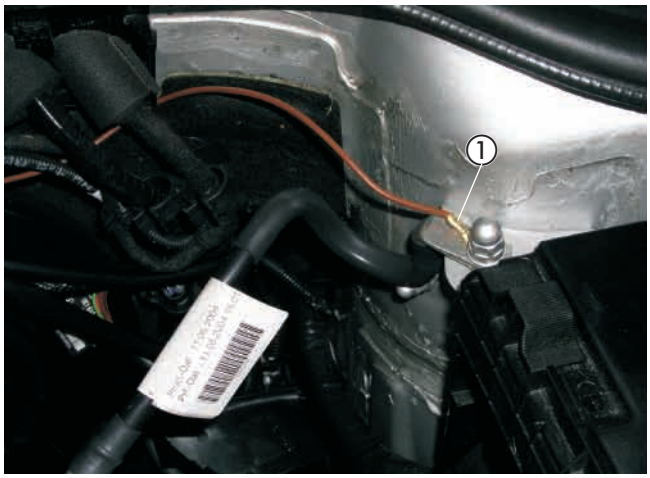


Bild 23

① Massekabel angeschlossen

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik
(siehe Bild 24 und Skizze 2)

Die Gebläseansteuerung erfolgt am braunen Stecker C, Kammer 16 am Bedienteil der Komfortklimaautomatik.
Den Kabelstrang mit Flachfederkontakt 0,35 mm² ge mit dem Microtimer am Stecker C in Kammer 16 einrasten, das andere Ende mit dem Kabel 4 mm² sw/vi mittels Steckverbinder verbinden.
Das Kabel 4 mm² sw des Kabels „Gebläseansteuerung“ wird nicht mehr benötigt und zurückgebunden.

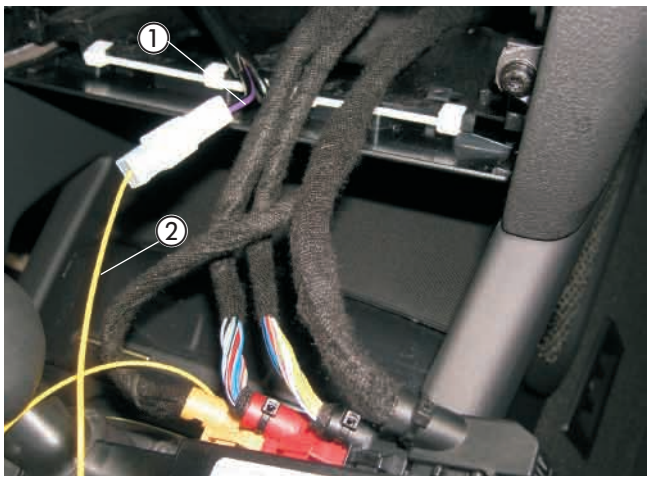
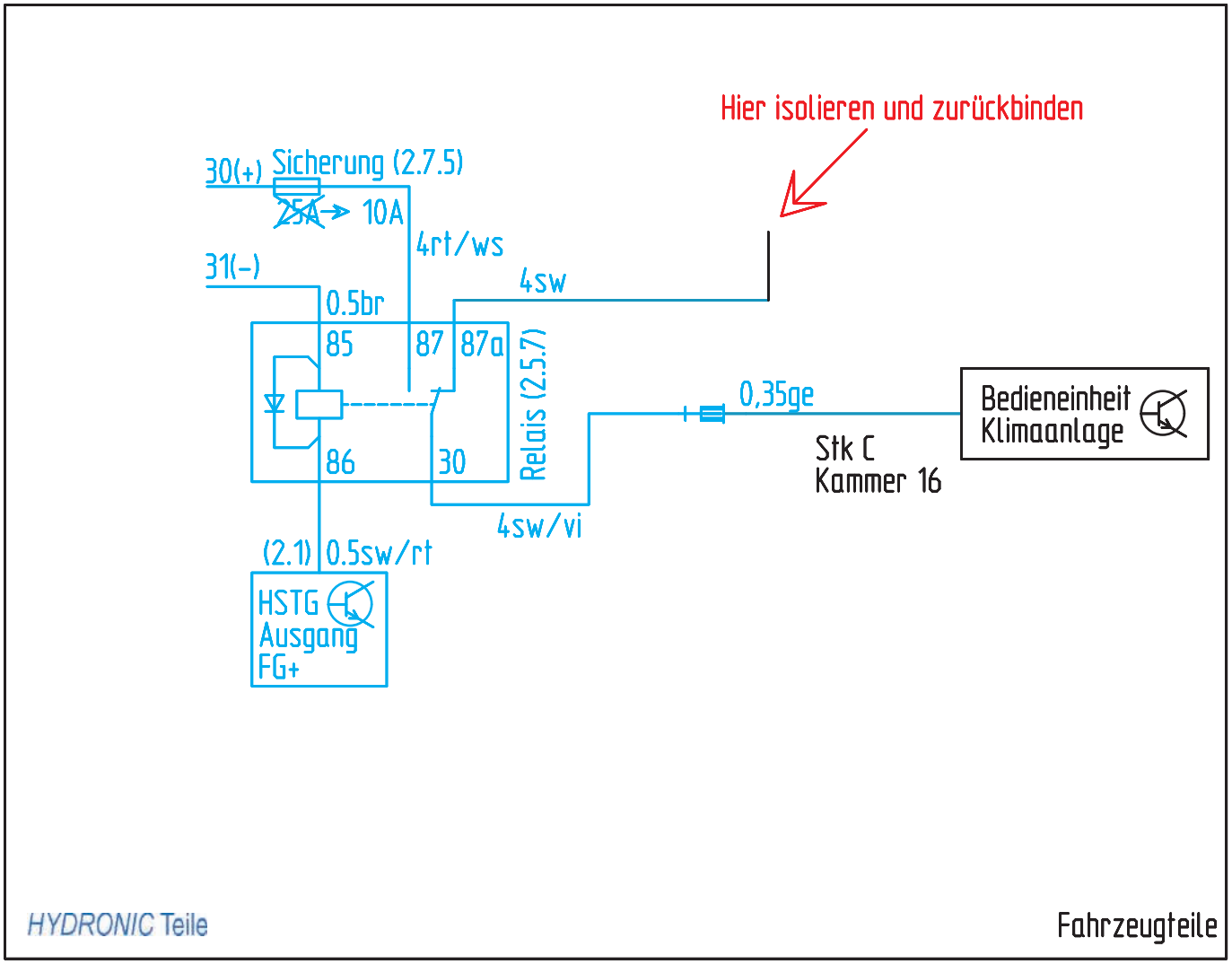


Bild 24

① Kabel 4 mm² sw/vi angeschlossen
② Kabelstrang mit Flachfederkontakt 0,35 mm² ge angeschlossen


Hier isolieren und zurückbinden
30(+)
Sicherung (2.7.5)
25A
10A
4rt/ws
31(-)
0.5br
4sw
85
87
87a
Relais (2.5.7)
0,35ge
Bedieneinheit
Klimaanlage
Stk C
Kammer 16
86
30
4sw/vi
(2.1)
0.5sw/rt
HSTG
Ausgang
FG+
HYDRONIC Teile
Fahrzeugteile

Skizze 2

6 Elektrik

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbretts links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffschablone verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.



Bild 25

① EasyStart T montiert

Bitte beachten!

Den Einbauort der EasyStart T nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.
Bei Anschluß der EasyStart T den Schaltplan in der Technischen Beschreibung beachten.

Funkfernbedienung EasyStart R/R+ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 und Skizze 3)

Der Einbau der EasyStart R/R+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart R+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R+ auf der Mittelkonsole vor dem Schalthebel montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

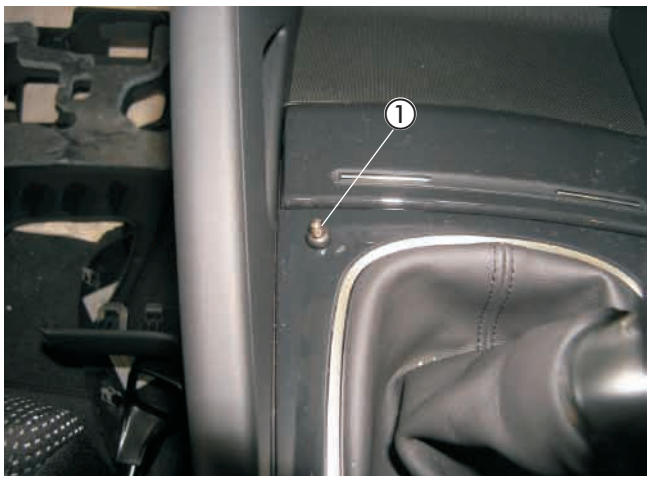


Bild 26

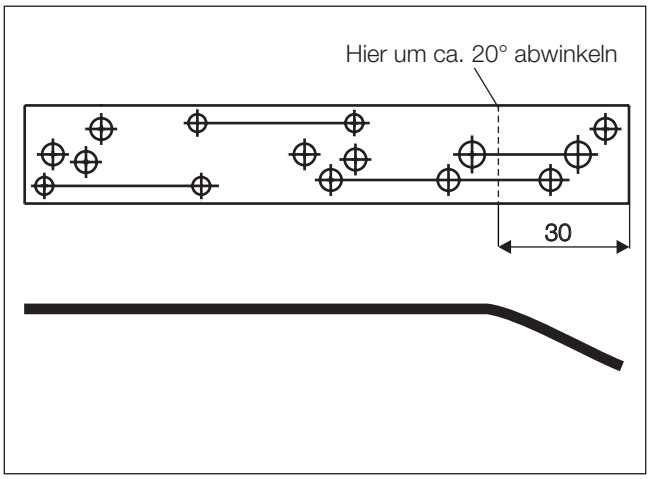
① Taster der EasyStart R/R+ montiert

6 Elektrik

Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ nach der Skizze fertigen.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit dem Halter an der Strebe für die Armaturentafel auf der Fahrerseite mit der vorhandenen Schraube M6 x 16 montieren.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 10 am Halter montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.



Skizze 3



Bild 27

① Stationärteil der EasyStart R/R+ montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr-Zeit einstellen.
- Wenn notwendig den Radio Code eingeben.
- Den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Bitte beachten!

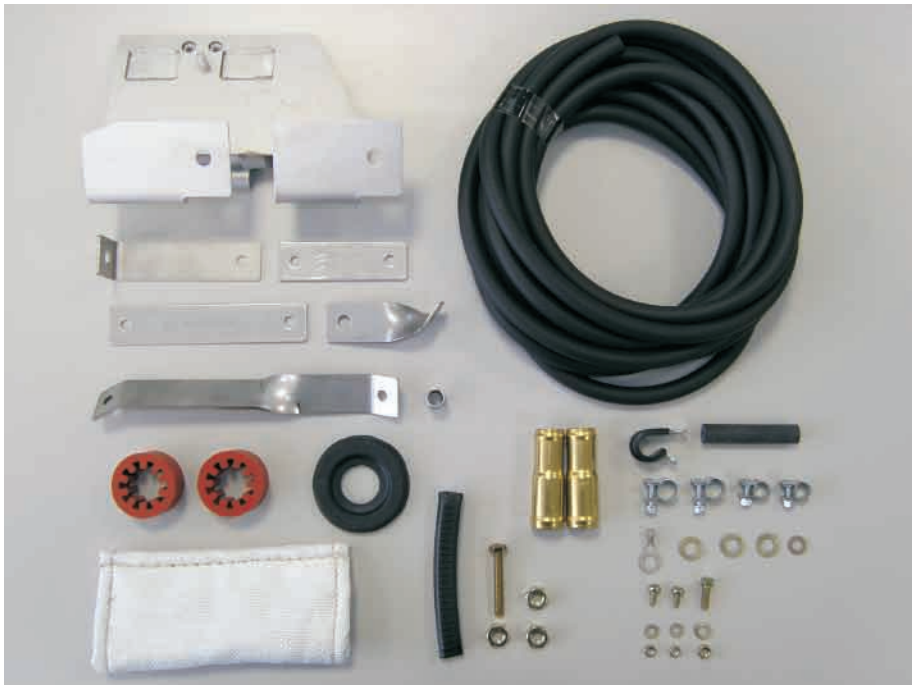
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Stückzahl	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile :	1	24 8061 00 00 00
	daraus benötigt für Motorisierung 2,0 FSI:		
	Halter Heizgerät	1	
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Uebergangsstück Ø 20/18 mm	2	
	Moosgummischlauch 5x3	5m	
	Halter	1	
	Halter Abgasrohr	1	
	Schlauchschelle Ø 13 mm gummiert	1	
	Abstandsgummiprofil	2	
	Kantenschutz	0,1	
	Glasgewebeschlauch 150 mm	1	
	Distanzhülse	1	
	Skt.-schraube M4 x 10	2	
	Mutter M4	2	
	Federscheibe 4	2	
	Kabelschuh A8	1	
	Skt.-mutter M8	3	
	Federscheibe B8	3	
	Skt.-schraube M5 x 16	1	
	Skt.-mutter M5	1	
	Federscheibe B5	1	
	K-Scheibe 6,4	1	
	Skt.-schraube M6 x 40	1	
	Übergangstück Ø 7,5/3,5	1	
	Schellen Ø 11 mm	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit Komfortklimaautomatik
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung die Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf die persönlich gewünschte Temperatur einstellen.
- Zusätzlich am Automatiktaster ② die Automatikstellung des Gebläses wählen.



Bild 1

① Temperaturregler
② Automatikschalter

Bitte beachten!

Bei höher eingestellten Rauminnentemperaturen läuft das Gebläse mit höheren Drehzahlen.